



Zum 78. Geburtstag des
Präsidenten der Deutschen
Demokratischen Republik und Vorsitzenden der Sozialistischen
Einheitspartei Deutschlands, Wilhelm Pieck, erscheint:

WILHELM PIECK

Reden und Aufsätze

Band III

Auswahl aus den Jahren 1950 bis 1953 • Etwa 700 Seiten • Mit 1* Bild-
beilagen • Halbleinen 6,— DM • Ganzleinen 7,50 DM • Die Halbleinen-
ausgabe entspricht in ihrer Einbandgestaltung den bereits erschienenen Bänden

Im Vordergrund stehen hier Schriften und Reden Wilhelm Piecks, in denen er zu bedeutenden Ereignissen der deutschen Arbeiterbewegung Stellung nimmt, besonders die Würdigungen des Lebens und Schaffens von Karl Marx, Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Der Band enthält weiterhin die Reden, die er als Präsident der DDR auf Staatsbanketten und Empfängen zu Ehren der Staatsmänner befreundeter Staaten hielt. In den Neujahrsbotschaften an das deutsche Volk und vielen anderen Reden und Schriften spiegelt sich sein unermüdlicher Kampf um die Einheit Deutschlands wider. Seine Liebe zur Sowjetunion findet ihren Ausdruck in den Darstellungen des Kampfes von W. I. Lenin und J. W. Stalin. Außerdem enthält der Band Ansprachen an die Mitglieder der FDJ, an die Jungen Pioniere und die Sportler und seine hervorragende Rede anläßlich der Beethoven-Ehrung. Im Schlußteil des Buches finden wir Aufrufe zur schnellen Verwirklichung des neuen Kurses.

 DIETZ VERLAG BERLIN

INHALT

Aufruf an das deutsche Volk	1
<i>Fritz Juch:</i> Die Grundsteinlegung einer wahrhaft marxistisch-leninistischen Kampfpartei in Deutschland.....	2
<i>Hanna Starck:</i> Aktionseinheit der Arbeiterklasse — das Gebot der Stunde ..	5
<i>Ingeborg Stübner:</i> öffentliche Versammlungen im Wohngebiet knüpfen ein festes Band zwischen Parteiorganisation und Bevölkerung	7
<i>Rudolf No the:</i> Erfahrungen aus der Betriebsfunktionsarbeit im VEB »Aktivist«	9
<i>Arthur Vllridi:</i> Die Bedeutung eines Parteiverfahrens für die Erziehung der Mitglieder und der gesamten Parteiorganisation	11
<i>Wolfgang Ludwig / Richard Sperl:</i> Die richtige Durchführung der Ummeldebe-, Stimmungen ist notwendig zur organisatorischen Festigung der Partei.....	14
<i>Willi Grande:</i> Die Kranbaubrigaden im Stahl- und Walzwerk Riesa sparen Energie ein	17
<i>Kurt Risse:</i> Einige Lehren aus der Rechenschaftslegung der Görlitzer r Betriebe über Erfüllung der Kollektivverträge	18
<i>Rudi Stahl:</i> Der Sieg des Neuen muß gesichert werden.....	20
<i>Gen. Troy:</i> So bereitet die Parteiorganisation der LPG Mildenberg den IV. Parteitag vor	22
<i>K. Trofimow:</i> Die Parteiarbeit in den sowjetischen Verwaltungen (Schluß)	24

Leserzuschriften:

<i>Gen. Hebestreit:</i> Die Jugend braucht die Hilfe der Partei	10
<i>Gerhard Hinze:</i> Sorgt für die Betreuung der Jugend und jungen Kandidaten durch die älteren Genossen	10

Berichtigung

Im Artikel »Mit dem Schlußwort nicht die innerparteiliche Demokratie verletzen!«, »Neuer Weg« Nr. 21, Seite 29, 2. Spalte, 2. Absatz, muß es richtig heißen: »Ich bin der Meinung, daß eine geschickte Versammlungsleitung beide Möglichkeiten verhindern kann.«

A n unsere Leser! Die Januar-Ausgabe des „Neuen Weg“ erscheint als Doppelheft 1/2 zum Preise von 60 Pfg.

Die Redaktion